

# Sanierung Zentrum Witikon Zürich

Sanierung, Erweiterung und Schadstoffsanierung des denkmalgeschützten Einkaufszentrums im Bestand



**Beitrag der B3**  
Bauleitung Phase 41 - 53

**Phasenbeteiligung**  
Phase 41 bis 53

**Bauherrschaft**  
Genossenschaft Migros Zürich

**Architektur**  
Stücheli Architekten AG, Zürich

**Landschaftsarchitektur**  
Balliana Schubert  
Landschaftsarchitekten

**Weiteres Planungsteam**  
HLK: RMB Engineering AG  
Sanitär: BLM Haustechnik AG  
Elektro: Enerpeak AG

**Ausführung**  
2016 - 2019

**Kosten**  
ca. CHF 60 Mio.

**Fotos**  
Juliet Haller

1970 eröffnete in Zürich das "Zentrum Witikon" als eines der ersten Einkaufszentren in der Schweiz seine Tore. Das Einkaufszentrum besteht aus drei Punkthäusern mit Büro- und Praxisflächen, drei Flachbauten mit Retail und Gastronomie sowie einem zentralen Quartierplatz und einem gemeinsamen Untergeschoss. 2013 wurde das Zentrum Witikon ins Inventar der schützenswerten Bauten aufgenommen. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Städtebau wurde der Komplex im Bestand saniert und erweitert. Dabei war die Rekonstruktion der ursprünglichen Architektur zentral. Originalbauteile, wie beispielsweise die Fensterrahmen mit Kupferabdeckungen oder Führungsschienen der Stoffstoren, wurden soweit wie möglich restauriert und wo nötig wurden ergänzende Bauteile angelehnt an den Bestand neu entwickelt. Die Betonfassade wurde aufwändig saniert und neue Bauteile wurden mittels Matrizen-Schalung in die bestehende Fassade eingegliedert. Die Gesamtsanierung wurde in mehreren Etappen unter laufendem Betrieb saniert. Vor dem Start der eigentlichen Sanierung wurde eine umfangreiche Schadstoffsanierung von Asbest, PCB etc. durchgeführt.